



Informationsblatt der Gemeinde Alesheim

Nr. 02/2011 vom 24. Juni 2011

Heute lesen Sie:

1. Ablauf Pachtverträge zum 30.09.2011
2. Breitbanderschließung
3. Inspektionen Feuerwehren
4. Haushalt 2011 beschlossen
5. Ablagerung von Bauschutt und Abfall auf öffentlichem Grund
6. Storchenpopulation
7. 1. Infobrief der Freiwilligenagentur Altmühlfranken
8. Wichtige Hinweise des Passamtes der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Wetter schlägt wieder einmal seine Kapriolen. Nach einem schon fast sommerlichen April haben die Nachtfröste Anfang Mai erhebliche Schäden an vielen bereits weit entwickelten Kulturen und in unseren Gärten verursacht. Zudem macht die enorme Trockenheit der Landwirtschaft und unseren Wäldern zu schaffen. Es bleibt zu hoffen, dass in den nächsten Wochen der Regen noch rechtzeitig einsetzt, um größere Unbill abzuwenden.

Der Gemeinderat hat am 02. Mai 2011 den Haushalt für das Jahr 2011 beschlossen. Nach Jahren mit umfangreichen Investitionen kehrt etwas Ruhe ein. Die für 2011 vorgesehenen Maßnahmen sind überschaubar. Das verschafft uns Zeit, um begonnene Maßnahmen abzuschließen (z. B. Breitbanderschließung, Wasserversorgung Lengenfeld) und die Planungen für zukünftig anstehende Projekte voranzutreiben (Schulhaussanierung, Gemeindestraßen, Kläranlagen).

Nach der in dieser Konsequenz unerwarteten Energiewende in Deutschland ist auch unsere Gemeinde gefordert, auf die veränderten Verhältnisse, die zu erwartenden Chancen und Risiken zu reagieren. Der Gemeinderat hat bereits damit begonnen, Überlegungen zu einem gemeindlichen Energiezukunftskonzept anzustellen. Dieses soll sowohl Energieeinsparmaßnahmen als auch neue Formen der regenerativen Energiegewinnung umfassen.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich mit ihren Ideen und Anregungen an diesem Prozess zu beteiligen. Bitte sprechen Sie mich oder die Gemeinderäte daraufhin an.

Für Unmut in der Alesheimer Elternschaft sorgt derzeit die für das kommende Schuljahr geplante Bildung einer weiteren Kombiklasse für die Jahrgangsstufe 3 / 4.

Neben der Sorge über eine möglicherweise nicht ausreichende Förderung ihrer Kinder in der für den weiteren schulischen Werdegang entscheidenden vierten Klasse kritisieren die Eltern die ständige Zerschlagung bzw. Umgruppierung bestehender Klassenverbände.

Durch eine Petition bei den zuständigen Behörden und eine Unterschriftenaktion hoffen die Eltern, eine Änderung der Entscheidung bei Schulleitung und Schulamt herbeiführen zu können. Die Gemeinde Alesheim unterstützt alle Aktivitäten, die zu einer dauerhaften Sicherung des Grundschulstandortes in Alesheim beitragen.

Leider wurde über den gemeinsamen Antrag der Stadt Weißenburg i. Bay. und der Gemeinde Alesheim - zur Stabilisierung der Kinderzahlen in unserem Grundschulverband eine Erweiterung des Einzugsgebietes vorzunehmen - durch die Regierung von Mittelfranken bisher nicht entschieden. Dies hätte im Falle einer Zustimmung eine höhere Kinderzahl und damit eine höhere Lehrerstundenzuweisung zur Folge.

Alesheim, im Juni 2011

Manfred Schuster
1. Bürgermeister

1. Ablauf Pachtverträge zum 30.09.2011

Zum 30.09.2011 laufen verschiedene gemeindliche Pachtverträge, insbesondere in Alesheim aus. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 03. Juni 2011 eine Erhöhung der Pachtentgelte ab dem 01.10.2011 um pauschal 10 % beschlossen.

Wie bisher praktiziert, werden die vorhandenen Pachtverträge bei unveränderten Besitzverhältnissen mit den bisherigen Pächtern automatisch verlängert. Nur im Falle einer Rückgabe von Pachtflächen erfolgt eine öffentliche Ausschreibung und Neuvergabe.

2. Breitbanderschließung

Leider war in den vergangenen Wochen kein Baufortschritt erkennbar. Laut Aussage von Herrn Hertle von der Firma RiesDSL ist dies auf die gute Auftragslage und die aktuelle Auslastung aller Tiefbaufirmen zurück zu führen. Für die nächsten Tage ist die Wiederaufnahme der Bauarbeiten zugesagt.

3. Inspektionen Feuerwehren

Alle vier Ortsteilwehren hatten sich am 16. April 2011 der in dreijährigem Turnus stattfindenden Inspektion zu unterziehen. Kreisbrandinspektor Seibold und Kreisbrandmeister Krach nahmen im Beisein von 1. Bürgermeister Schuster die Abnahmen vor. Mannschaften und Gerät aller vier Wehren wurden in einem tadellosen Zustand vorgefunden, nennenswerte Beanstandungen waren nicht zu verzeichnen. 1. Bürgermeister Schuster dankte den Inspektoren, den Kommandanten mit ihren beteiligten Gruppen und den übrigen anwesenden Aktiven für ihren Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit.



Ihre Einsatzbereitschaft haben die örtlichen Wehren erst im März anlässlich des Brandes am Anwesen Langenegger in Alesheim unter Beweis gestellt.

In den vergangenen Tagen haben zudem mehrere Löschgruppen der Feuerwehren aus Tromsheim und Alesheim erfolgreich an Leistungsprüfungen teilgenommen.

4. Haushalt 2011 beschlossen

In seiner Sitzung am 02.05.2011 hat der Gemeinderat den Haushalt für das Jahr 2011 beschlossen. Nach Jahren mit großen Investitionen kehrt wieder der Normalzustand ein. Der Verwaltungshaushalt beläuft sich auf 1.218.349 € (Vorjahr 1.175.662 €) der Vermögenshaushalt auf 170.846 € (Vorjahr 507.433 €). Größte geplante Investition ist die Erneuerung der Wasserleitung und der Ausbau der Straße „An der Stöcki“ in Alesheim. Dies wird voraussichtlich die letzte öffentliche Maßnahme im Rahmen der Dorferneuerung sein, das vorhandene Budget ist aufgebraucht. Die Baumaßnahme selbst wird voraussichtlich erst im Frühjahr 2012 ausgeführt werden, augenblicklich laufen die Planungen.

Bei entsprechender Einigung mit den Grundstückseigentümern ist vorgesehen, den restlichen Teil des Kirchenfeldweges in Alesheim zu asphaltieren. Weiter soll die Zufahrt zum Anwesen 18 a in Störzelbach erneuert werden.

Die Haushaltsdaten im Einzelnen können während der üblichen Geschäftszeiten in der Verwaltungsgemeinschaft in Meinheim eingesehen werden.

5. Ablagerung von Bauschutt und Abfall auf öffentlichem Grund

Immer wieder wird die ungenehmigte Ablagerung von Bauschutt, Straßenkehricht, Garten- und landwirtschaftlichen Abfällen auf Gemeindegrund festgestellt. In Störzelbach mussten so vor kurzem, nach Aufforderung durch das Wasserwirtschaftsamt, mehrere Fuhren Bauschutt aufwändig entfernt und auf die gemeindliche Deponie verbracht werden. Auch in Trommetsheim wurden im Bereich des Altmühlaltwassers unterhalb des Friedhofes unerlaubte Ablagerungen beanstandet, die beseitigt werden müssen.

Dieses Fehlverhalten Einzelner wird zukünftig nicht mehr toleriert!

Es ist nicht einzusehen, weshalb der Allgemeinheit die Entsorgungskosten aufgebürdet werden sollen, die einige Wenige durch ihr Fehlverhalten verursachen. Bei Ermittlung der Verschmutzer werden diesen zukünftig die anfallenden Kosten für die Beseitigung der Ablagerungen in Rechnung gestellt.

Bitte informieren Sie bei entsprechenden Beobachtungen - die auf Wunsch auch vertraulich behandelt werden - die Gemeindeverwaltung.

Für die Entsorgung von Bauschutt und Erdaushub steht die gemeindliche Deponie zur Verfügung; Öffnungszeiten jeweils Samstag von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr. Holzige, brennbare Abfälle können auf dem Sonnwendfeuerplatz abgelagert werden. Für alle anderen Arten von Müll stehen die Wertstoffhöfe offen.

6. Storchenpopulation

Erfreuliches ist hinsichtlich der Neuansiedlung der Störche in Alesheim zu vermelden. In diesem Jahr hat sich erstmals Nachwuchs eingestellt. Mit Unterstützung der FFW Weißenburg und ihrer Drehleiter wurde am 09. Juni 2011 die Beringung der beiden Jungstörche durch Herrn Ziegler vom LBV vorgenommen. Die zwei Jungstörche wurden dabei - genauso wie ihre beiden Artgenossen in Trommetsheim - in gutem Zustand vorgefunden. Aktuelle Bilder finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter www.alesheim.de.

Hinsichtlich der weiteren Zukunft des Storchenturms in Trommetsheim liegen der Gemeinde derzeit noch keine aktuellen Informationen vor.

7. 1. Infobrief der Freiwilligenagentur altmühlfranken

Seit Oktober 2010 befindet sich im Bürgerhaus Pleinfeld das Büro der Freiwilligenagentur altmühlfranken. Der Landkreis möchte mit dieser Einrichtung das bürgerschaftliche Engagement unterstützen und fördern. So kann sich jeder Bürger dort unverbindlich und individuell zu allen Fragen bezüglich eines Ehrenamts sowie über die verschiedenen Möglichkeiten gemeinwohlorientierter Tätigkeit informieren.

Die regelmäßigen Sprechzeiten im Büro Pleinfeld sind dienstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr und mittwochs von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

An jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat gibt es in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr eine Bürgersprechstunde im Pavillon vom Haus des Gastes in Gunzenhausen, Dr.-Martin-Luther-Platz 4. Mit einem regelmäßig erscheinenden Infobrief wird die Freiwilligenagentur zukünftig über ihre Arbeit informieren, auf geplante Veranstaltungen hinweisen oder zu Vorträgen einladen.

Vorschau Veranstaltungen:

Freiwillig ist unbezahlbar

Aktionstag anlässlich des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit

Samstag, 24. September 2011 von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Kulturzentrum Forsthaus in Treuchtlingen

Tag der offenen Tür

Die Freiwilligenagentur stellt sich und ihre Projekte vor

In Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus Pleinfeld

Sonntag, 25. September 2011 ab 14.00 Uhr

8. Wichtige Hinweise des Passamtes der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal

Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihrer Ausweisdokumente (Personalausweis, Reisepass und Kinderreisepass bzw. -ausweis)

Neuer Personalausweis seit 1. November 2010

Den neuen Personalausweis können Sie seit dem 1. November 2010 bei uns beantragen.

Das persönliche Erscheinen ist bei Antragstellung unbedingt erforderlich. Mitzubringen sind:

1 biometrisches Passbild, der alte Personalausweis sowie eine Geburtsurkunde. Eine Umtauschpflicht vor dem Ablauf der Gültigkeit Ihres bisherigen Ausweises besteht nicht. Alle alten Personalausweise behalten ihre Gültigkeit bis zu ihrem Ablaufdatum. Ein vorzeitiger Umtausch ist aber jederzeit möglich.

Kinderreisepässe

Als Reisedokument benötigen Kinder ab Geburt bis zum 12. Lebensjahr einen gültigen Kinderreisepass mit biometrischem Passbild (wobei die "alten" Kinderausweise bis zu ihrem Ablaufdatum weiterhin gültig bleiben). Außerdem ist zur Beantragung bzw. Verlängerung eines Kinderreisepasses ab dem 10. Lebensjahr die Unterschrift des Kindes erforderlich.

Die Gültigkeitsdauer des Kinderreisepasses beträgt 6 Jahre, längstens jedoch bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres. Gegebenenfalls kann die Gültigkeitsdauer bis zum 12. Lebensjahr verlängert werden. Voraussetzung einer Verlängerung ist jedoch, dass die Verlängerung vor Ablauf der Gültigkeit erfolgt. Eine Verlängerung nach Ablauf der Gültigkeit ist nicht zulässig!!! Ab dem 12. Lebensjahr besteht - bei Bedarf - für Kinder die Möglichkeit, entweder einen Reisepass oder einen Personalausweis zu beantragen.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass zur Beantragung eines Kinderreisepasses bzw. eines Reisepasses oder Personalausweises für Kinder unter 16 Jahren immer die Unterschriften der Erziehungsberechtigten zwingend erforderlich sind. Falls ein Elternteil das alleinige Sorgerecht besitzt, ist dies der Passbehörde schriftlich nachzuweisen.

Wir empfehlen jedem Bürger, sich vor Reiseantritt unbedingt über die jeweiligen Einreisebestimmungen des Reiselandes zu informieren.

Veranstaltungshinweise/Termine

23. - 27.06.2011	Kirchweih Wachenhofen
03.07.2011	Kindergartenfest Altmühlwiese Alesheim
08.07.2011	Schulfest Grundschule Alesheim-Emetzheim
09./10.07.2001	111 Jahre Posaunenchor Trommetsheim
29. - 31.07.2011	50 Jahre SV Alesheim
20.08.2011	Obstbaumversteigerung Alesheim, 13:30 Uhr Sportheim
21.08.2011	Obstbaumversteigerung Trommetsheim, 13:30 Uhr Fischhaus
15.09.2011	Bürgerversammlung Alesheim, 20:00 Uhr Gasthaus Conrad
15. - 19.09.2011	Kirchweih Alesheim

Wöchentliche Bürgersprechstunden

*Sprechzeiten **Alesheim:** jeweils Mittwoch von 19:00 – 20:00 Uhr in der Gemeindekanzlei im alten Schulhaus*

*Sprechzeiten **Trommetsheim:** jeweils Donnerstag von 19.00 – 20:00 Uhr im ehemaligen Schulhaus*

Öffnungszeiten der Erdaushub- und Bauschuttdeponie, jeweils Samstag von 10:00 – 12:00 Uhr.